

Rock for Asia: Bands spenden für Flutopfer

Zweibrücken. Am Zweibrücker Elsa-Brandström-Haus übergaben Vertreter der AC-DC-Coverband Sin City und der Studiobühne Südwest, Schirmherrin des Benefiz-Konzerts Rock for Asia am 5. März 2004 in der Zweibrücker Festhalle, eine Spende an zwei Hilfsorganisationen zu gleichen Teilen. Die Sin City Band-Mitglieder Jürgen Gegner und Lars Lunova, sowie ihr Roadie Gerd Schlachter und Andrew Lauer von der Studiobühne Südwest übergaben jeweils 3300 Euro aus dem Erlös an den Zweibrücker Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und an den Verein zur Förderung und Unterstützung der Flutopfer in Galle.

Für die Flutopferhilfe in Galle bedankten sich deren Vorsitzende Anneliese Woll und ihre Stellvertreterin Inge Kopp. Woll wird demnächst selbst nach Galle reisen, um sich vor Ort über den Fortschritt ihrer Hilfe zu informieren. Hans Prager, stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender des DRK, und sein Bereitschaftsleiter Matthias Freyler, teilten mit, dass das Geld zum Teil in die Soforthilfe und in die Anschaffung von Wasseraufbereitungsanlagen fließen werde. An dem Konzert hatten neben Sin City die Bands Eichelhäher, Schnapper Gang, S.E.K., Smokestack und die Frankie Young Band teilgenommen. *red*



Spendabel: Sin City (Foto) und andere Bands aus der Region haben den Erlös ihres Benefiz-Konzertes für die Flutopfer in Südasien gespendet. Foto: Band